

Stadtteilentwicklungskonzept

WIBLINGEN

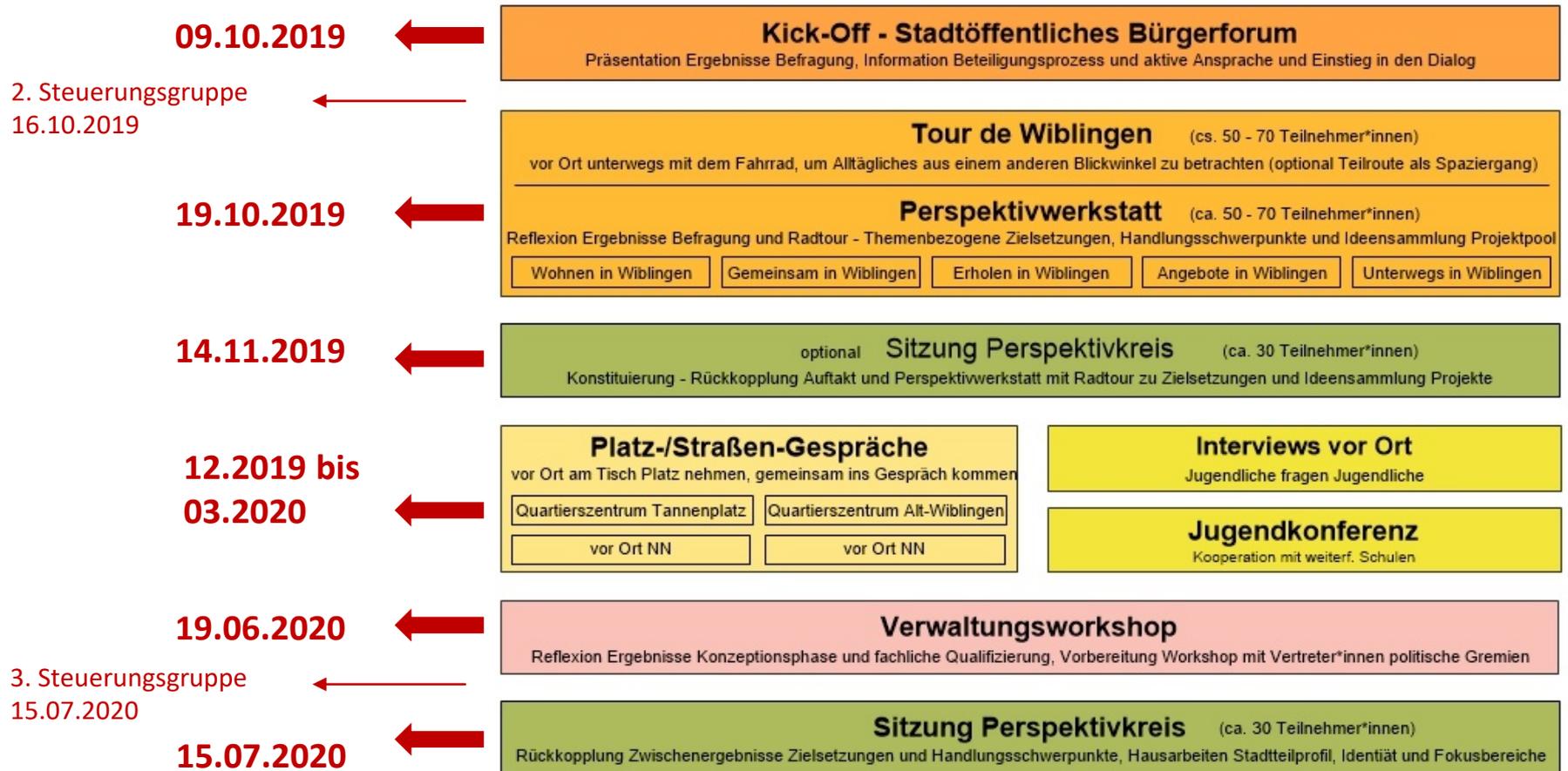


Herzlich willkommen zur 3. Sitzung Perspektivkreis am 27. Januar 2020!



Quelle Luftbild: google maps

Überblick STEK Wiblingen - Beteiligungsprozess



Überblick STEK Wiblingen - Beteiligungsprozess



Kurzer Rückblick 2. Sitzung Perspektivkreis am 15.07.2020

Überblick Beteiligungsbausteine

- Aufsuchende Beteiligung, Jugendworkshop
- Anmerkungen / Hinweise Teilnehmende

Rückkopplung Verwaltungsworkshop – Zusammenführung Arbeitsstand

- Handlungsschwerpunkte/-ziele
- Perspektivplan
- Impulsprojekte und Quick-Wins
- Anmerkungen / Hinweise Teilnehmende

Ausblick und Abschluss

- Workshop mit Vertreter*innen Gemeinderat
- Weiteres Vorgehen: Konkretisierungsphase und Aufbereiten Projektpool
- Verständnisfragen / Anmerkungen Teilnehmende



Kurzer Rückblick 2. Sitzung Perspektivkreis am 15.07.2020

Grundsätzliche Bestätigung der Zwischenergebnisse

- Zusammenfassung der Themen trifft im Wesentlichen zu
- Themen und Inhalte grundsätzlich gut getroffen, Frage nach der Umsetzung und wann

Zentral diskutierte Themen

- Besondere Wohnprojekte ins STEK einbeziehen
- Potential Grünflächen nutzen, z.B. Wiblinger Ring
- Innere, grüne Verbindungswege stärken (Zusammenwachsen Alt- und Neu-Wiblingen)
- Bänke am Tannenplatz kommunikativer anordnen
- Bezahlbare und frei zugängliche Sportangebote fehlen, z.B. Fitnessparcours
- Jugendprojekte möglichst nicht am Rand, eher zentral verorten, z.B. Marktplatz / Wiblinger Ring
- ÖPNV ausbauen (2-Wege-Mechanismus, Haltestelle in Richtung Aldi verlegen)
- Car-Sharing-Angebote vorsehen



Ablauf 3. Sitzung Perspektivkreis

Kurzer Rückblick - Was ist alles gelaufen ...

- Workshop mit politischen Vertreter*innen
- Verwaltungsgespräch Quick-Wins mit Fokus Jugend
- Akteursgespräch Kita/Grundschulen
- 4. Sitzung Steuerungsgruppe
- Fachgespräche mit Habila und TV Wiblingen

Einblick - Zentrale Ergebnisse STEK

- Handlungsschwerpunkte (Ausformulierung)
- Priorisierung Impulsprojekte und Sachstand Quick-Wins
- Leitbildplan
- Übergeordnete Zukunftsaufgaben und Zielsetzungen

Ausblick und Abschluss

- Überblick Mögliche Fokusbereiche für Konkretisierung
- Einbringung in die politischen Gremien
- Feedback Dialog

Ende gegen ca. 20:15 Uhr

Workshop mit politischen Vertreter*innen am 29.07.20

Grundsätzliche Bestätigung der Zwischenergebnisse

Zentral diskutierte Themen

- Oberflächengestaltung Marktplatz (barrierefrei)
- Temporäre Belebung Marktplatz
- Ermöglichen kultureller Angebote zur Belebung Marktplatz
- Umsetzen / Einrichten Idee „Nette Toilette“
- Identität und Zusammenwachsen der Stadtteile fördern, Ansatz Stärkung über Freiraumgestaltung/-angebote wird als zielführend erachtet, bauliches Zusammenwachsen zur Schaffung einer gemeinsamen Identität wird als nicht umsetzbar / realistisch betrachtet



Akteursgespräch Vertreter*innen Kindertagesstätten / Grundschulen am 24.09.20

Wesentliche Anmerkungen / Diskutierte Themen

- Schulen und Kindergärten als Lebensraum gestalten
- Grün-/Freiflächen und Wald in direktem Kita- und Grundschul Umfeld sind sehr wichtig für Kinder
- Lustgarten und Binsenweihergelände haben Gestaltungspotential, das noch ausgeschöpft werden kann
- Update Spielplätze (v.a. Indianerspielplatz)
- Sichere Rad- und Fußwege im Stadtteil

Hinweise: Was fehlt im Stadtteil?

- Wasserspielplatz (z.B. im Bereich Weihung)
- Abenteuerspielplatz
- Gemeinsame Begegnungsräume Kinder und Senioren
- Angebote Natur- und Umweltbildung
- „Wilde“ Wiesenflächen (u.a. für Bienen / Insekten)



Verwaltungsgespräch Quick-Wins - Fokus Jugend am 24.09.20

- Aufstellen von mobilen „Unterständen“ im Freiraum als Treffpunkt / Aufenthaltsort („Ulmer Modell“ entwickeln, Aufstellen / Aufbau mit Jugendlichen, z.B. entlang Wiblinger Ring, Bereich Indianerspielplatz)
- Bereitstellen „legaler“ Graffiti-Wände
- Aufwerten Bolzplatz durch „Banden“ (DFB-Kleinspielfeld)
- Gestalten / Einrichten Jugend-Treffpunkt mit Grillstelle im Umfeld / Bereich TV Wiblingen (ungenutzte Wiesenflächen / Bolzplatz südlich Sportgaststätte)



Sitzung verwaltungsinterne Steuerungsrunde am 21.10.2020

- Reflexion / Einordnung Anregungen und Hinweise
 - > 2. Sitzung Perspektivkreis am 15.07.2020
 - > Workshop mit Vertreter*innen politische Gremien 29.07.2020
 - > Verwaltungsgespräch Quick-Wins Fokus Jugend am 24.09.2020
 - > Akteursgespräch mit Vertreter*innen Kindertagesstätten / Grundschulen am 24.09.2020
- Auswahl / Priorisierung möglicher Impulsprojekte
- Weitere Umsetzung Quick-Wins (Kostenplanung / Finanzierung)
- Vorbereitung Fachgespräche mit
 - > Habila am 03.12.2020
 - > TV Wiblingen am 03.12.2020
- Abstimmen weiteres Vorgehen Konkretisierungsphase



Fachgespräch Habila am 03.12.2020

Thematisierte Punkte / Aspekte

- Stadtteil-Bibliothek mit integrativem Café: Organisation Betrieb ggf. durch Habila in Kooperation mit Stadtteilverein Phönix e.V. als Alternative zu einem „professionellen“ Betreiber
- Ausweitung / „Belebung“ des bisher ehrenamtlich organisierten Cafés im Bürgertreff als Übergangslösung bis zur Fertigstellung der neuen Mensa mit Bibliothek mit Unterstützung von Habila
- Öffentliches integratives Café am Standort Habila (Mensa)
- Entwicklung Wohnbauprojekte am Standort Tannenhof zur Durchmischung / Integration der heutigen Bewohnerstruktur



Fachgespräch Habila am 03.12.2020

Thematisierte Punkte / Aspekte

- ① Neuordnen zentraler Bereich Tannenplatz → Sanierungsgebiet (Nahversorgung, Kultur, **Gastronomie**, **Wohnangebote**, Kontext Schulzentrum); **Wunsch / Bitte**, öffentliche Toilette
- ① Umstrukturieren Schulzentrum inklusive Schulhof (u.a. Mensa, Stadtteilbibliothek und **Café**)
- ④ Neubau Sozialraum-/Stadtteilkindertagesstätte mit Familienzentrum **in Verbindung mit inklusivem, Generationen übergreifenden Wohnangeboten** (Antragsstellung Förderprogramm „Innovativ Wohnen BW“)
- ⑩ Qualifizierung ebenerdige Querung Bereich „Am Tannenplatz“



Fachgespräch Habila am 03.12.2020

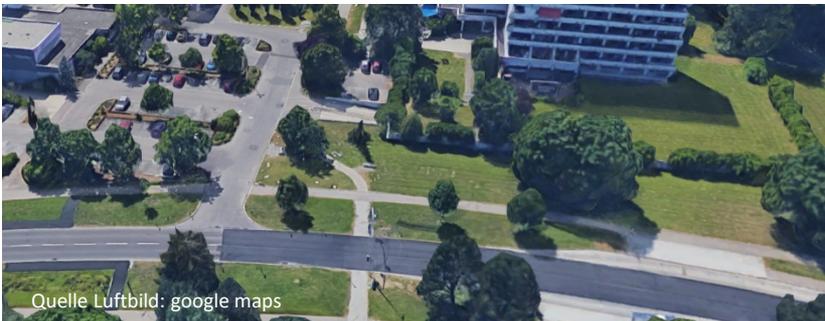
Thematisierte Punkte / Aspekte

5 Punktueller Entwicklungspotential Wohnen am Standort Habila

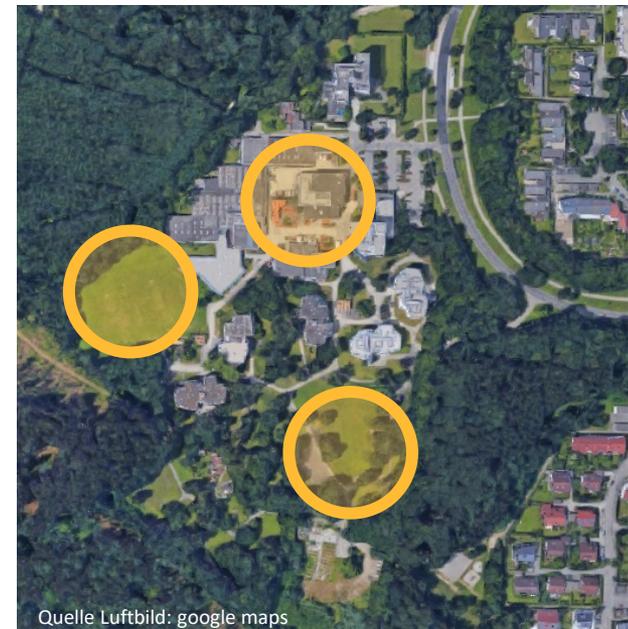
grundsätzlich vorstellbar, Überlegungen Einbinden in Gesamtkonzept, **gemischte Wohnprojekte** im Bestand sowie **Ergänzungsbebauung**

Öffnen / Ausweiten **Cafébetrieb am Standort** für die Öffentlichkeit, ggf. Ausbau

Graffiti-Projekt umzusetzen; Betonmauer zur Abfahrt in die Tiefgarage / Parkdeck ist verwittert



- **Große Offenheit von Seiten Habila gegenüber den thematisierten Projektideen**
- **konkrete Zusagen für Graffiti-Wand**



Fachgespräch TV Wiblingen am 03.12.2020

Thematisierte Punkte / Aspekte

- Anbindung und Öffnung Standort TV Wiblingen in Richtung künftigem Stadteingang Süd, Umgestaltung Zufahrtbereich mit Häckselplatz (Verlegung) und Situation P+M
- Treffpunkt für junge Menschen auf „ungenutztem“ Bolzplatz zwischen Sportgaststätte TV Wiblingen und Waldflächen;
z.B. Grillstelle, Basketball-/Volleyballballfeld, „Parcours der Vielfalt“ (Zusammenführen Diskussion mit Calisthenics-Park; Idee „Jung in Ulm“)
- Entwicklung Flächen am Binsenweiher, u.a. Picknickfläche, Spielplatz, Minigolfanlage mit „kleinteiliger“ Gastronomie

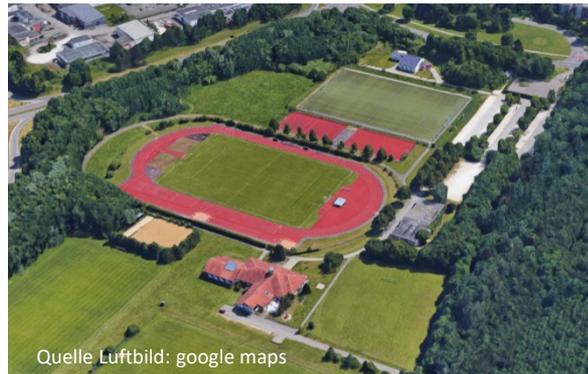


Quelle Luftbild; google maps

Fachgespräch TV Wiblingen am 03.12.2020

Thematisierte Punkte / Aspekte

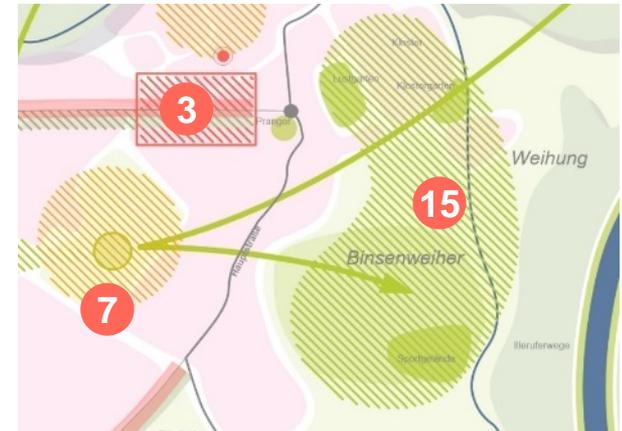
- 4 Qualifizieren / Neugestalten Stadtteileingang-Süd
(u.a. Verlagerung Häckselplatz, Verbesserung Querungs-situation)
 - **Treffpunkt für Jugendliche** im Umfeld TV Wiblingen mit Grillstellen und ergänzenden Angeboten (z.B. Wetterschutz, Basketballkorb; nur dann attraktiv, Treffpunkt allein funktioniert nicht; Entfernung Nahversorgung eigentlich zu weit)
 - Vorschlag Fläche nördlich Kunstrasenplatz / Tennisplätze („Hundewiese“), da auch gut erreichbar anstatt der bisher diskutierten Bambini-Wiese im Süden nutzen der Flächen, Klären Frag Kümmerer
 - Umsetzen Projekt „**Parcours der Vielfalt**“, Klären Standortfrage
 - Akteursgespräch mit Herr Pfeiffle; Zusammenführen Diskussion / Idee Calisthenics-Park mit „Jung in Ulm“



Fachgespräch TV Wiblingen am 03.12.2020

Thematisierte Punkte / Aspekte

- 15** Inwertsetzen Naherholungsbereich **Binsenweiher** – Lustgarten – Klosterhof/-garten
- Gesamtkonzeption / **Rahmenplan Naherholungsgebiet „Binsenweiher - Kloster Lustgarten“**;
- Ziel schrittweise Umsetzung einzelner Bausteine;
z.B. Öffnen Tür zum Klostergarten, Anlegen Rundweg
Aufstellen von Sitz-/ Picknickmöglichkeiten,
Zugänglichkeit Weihung (Wasserspiel),
(Abenteuer-) Spielplatz, Umfeld Biergarten / Minigolf ...
- **Große Offenheit von Seiten TV Wiblingen für Idee Treffpunkt für Jugend mit Grillstelle;**
 - **im Bereich Binsenweiher sind die Flächen verpachtet (Minigolf, Biergarten); Entwicklung umliegender Flächen wird jedoch begrüßt**



Quelle Luftbild: google maps

Aufgabe und Zielsetzung STEK

Das Stadtteilentwicklungskonzept Wiblingen

... als inhaltliche **Richtungsdefinition:**

Formulieren von übergeordneten Zukunftsaufgaben zur Positionierung des Stadtteils mit gesamtstädtischer Perspektive.

sowie plangrafische Zusammenführung räumlicher-struktureller Aussagen

... als informeller **Handlungsleitfaden:**

Herausarbeiten von Handlungsschwerpunkten / langfristigen Entwicklungszielen

... als **Instrument zur Fokussierung:**

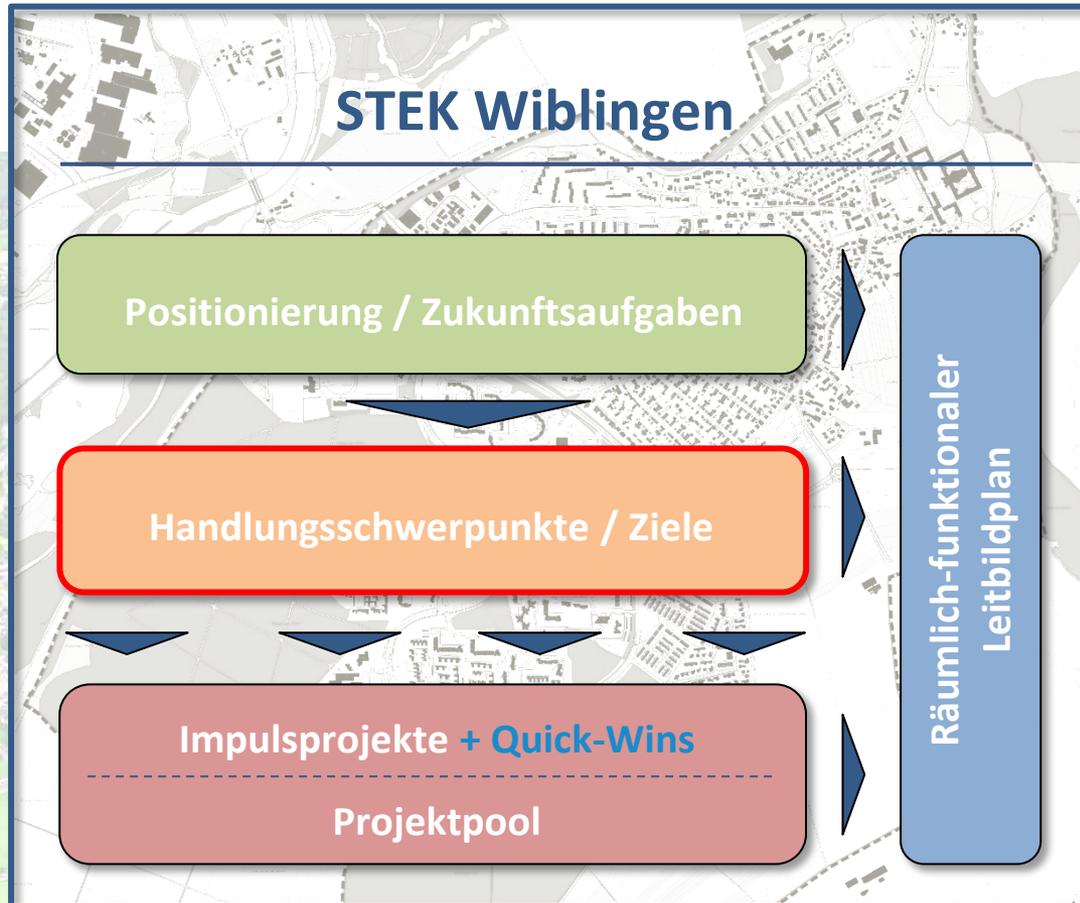
Hervorheben der für die Stadtteilentwicklung strategisch bedeutsamen Projekte/Maßnahmen (Impulsprojekte)

... als **Ideensammlung:**

Mitführen eines Projekt- und Maßnahmenpools

Quelle Luftbild: google maps

Inhaltlicher Aufbau - Betrachtungsebenen STEK



Quelle Luftbild: google maps

Angebote und Gemeinsam in Wiblingen - Arbeitsstand

Handlungsschwerpunkte/-ziele

- Langfristiges Sichern von Infrastrukturangeboten auch in den Teilquartieren (u.a. auch gastronomische Angebote)
- Fördern kulturell lebendiges Wiblingen mit breiter Zielgruppenansprache und aktiver Einbindung der Bürgerschaft
- Schaffen von Begegnungs-/Aufenthaltsorten „innen“ wie „außen“ zum sozialen Austausch untereinander, insbesondere auch mit Blick auf Jugendliche
- Sichern vorhandener Quartierszentren und Stärken der Quartierssozialarbeit
- Fördern Integration durch Sport- und Freizeitangebote auch nicht-kommerziell (u.a. Parcours der Vielfalt, update Spielplätze)
- Entwickeln Schule als Lebensort (Aspekt Ganztageschule)

- *Wir sind Wiblingen – Lobby für Wiblingen*
- *Zusammenhalt – Miteinander – Austausch*



Angebote und Gemeinsam in Wiblingen - Ausformulierung

Handlungsschwerpunkte/-ziele

- Wir sichern die Nahversorgung unter Berücksichtigung kleinteiliger und spezifischer **Infrastrukturangebote langfristig** in Wiblingen über den zentralen Handelsort am Zentrum Tannenplatz hinaus an **siedlungsstrukturell bedeutsamen Standorten**.
- Wir **fördern ein kulturell lebendiges und vielfältiges Wiblingen mit einer breiter Zielgruppenansprache** durch angepasste Angebots- und Preisgestaltung sowie **aktiver Einbindung der Bürgerschaft**.
- Wir schaffen im gesamten Stadtteil unterschiedliche **Begegnungs- und Aufenthaltsorte** sowohl „Innen“ wie „Außen“, um das Miteinanders und den **sozialen Austausch untereinander zu fördern, insbesondere auch mit Blick auf Jugendliche**.
- Wir **stärken die Quartierssozialarbeit** im gesamten Stadtteil und **etablieren die Quartierszentren** als wichtige Anlauf- und Beratungsstellen sowie als Treffpunkte mit niederschweligen Angeboten für den nachbarschaftlichen Dialog.

- *Wir sind Wiblingen – Lobby für Wiblingen*
- *Zusammenhalt – Miteinander – Austausch*



Angebote und Gemeinsam in Wiblingen - Ausformulierung

Handlungsschwerpunkte/-ziele

- Wir fördern über **vielfältige Sport- und Freizeitangebote** Kontaktmöglichkeiten und **Integration**, mit dem Fokus auf **nicht-kommerziellen und öffentlich zugänglichen Angeboten**.
- Wir **entwickeln die Bildungseinrichtungen im Stadtteil zu modernen und offenen Lebensorten**, die mit ihrem räumlichen Umfeld in einen Dialog treten und auf den öffentlichen Raum und das Quartier positiv ausstrahlen.
- Wir suchen im Dialog mit lokalen Akteuren und Einrichtungen Lösungswege und Gestaltungsmöglichkeiten, über Angebote und Veränderungen von Strukturen Vandalismus vorzubeugen.

- *Wir sind Wiblingen – Lobby für Wiblingen*
- *Zusammenhalt – Miteinander – Austausch*



Wohnen in Wiblingen - Arbeitsstand

Handlungsschwerpunkte/-ziele

- Schaffen neuer Wohnraumangebote
- Verfolgen einer behutsamen Innenentwicklung (u.a. durch Aufstockung) unter Erhalt des „grünen“ Charakters und Qualifizierung Wohnumfeld
- Sichern und Ausbau von bezahlbaren und zeitgemäßen Wohnraumangeboten (u.a. barrierearm, Mehrgenerationenwohnen)
- Entwickeln vielfältiger Wohnraumangebote, zur Förderung der Durchmischung nicht nur im Stadtteil sondern auch in den Teilquartieren (differenzierte Zielgruppenansprache)
- Managen des Generationenwechsels in den Quartieren



Wohnen und Siedlungsentwicklung in Wiblingen - Ausformulierung

Handlungsschwerpunkte/-ziele

- Wir erschließen vorhandene Flächenpotenziale im Kontext der Siedlungsflächen mit dem Ziel, **neue Wohnraumangebote in Wiblingen zu schaffen** und den Stadtteil in seiner Gesamtheit als attraktiven und lebenswerten Wohnstandort zu stärken.
- Wir sehen in einer **behutsamen wie strategischen Innenentwicklung** das Potenzial den Stadtteil qualifiziert **unter Erhalt seines „grünen“ Charakters** weiterzuentwickeln.
- Wir steuern eine konzeptionelle Neuordnung zur effizienten Nutzung der Flächenpotenziale im Bereich Tannenplatz Zentrum, um dem Stadtteil einen zielgerichteten Impuls für seine Gesamtentwicklung und Außenwirkung zu geben.
- Wir werten im Rahmen der Innenentwicklung das Wohnumfeld – vor allem im Bereich der Geschosswohnungsbauten – umfassend auf und gestalten attraktive Aufenthaltsbereiche für die Anwohner, auch um das Erscheinungsbild positiv zu beeinflussen.



Wohnen und Siedlungsentwicklung in Wiblingen - Ausformulierung

Handlungsschwerpunkte/-ziele

- Wir entwickeln im Bestand und durch Neubauten **vielfältige Wohnraumangebote für unterschiedliche Zielgruppen vor dem Hintergrund, eine Durchmischung nicht nur im gesamten Stadtteil sondern auch in den Teilquartieren zu fördern.**
- Wir fördern **sozialverträgliche und zeitgemäße Wohnraumangebote** und bauen diese insbesondere mit Blick auf familiengerechte, aber auch gemeinschaftliche und alternative Wohnformen und -projekte aus.
- Wir schaffen in Ergänzung zum Bestand attraktive und bezahlbare Wohnraumangebote für ältere Menschen auch ohne Pflegebedürftigkeit, um den **Generationenwechsel in Einfamilienhausgebieten und bei großen Wohnungen aktiv zu begleiten.**



Unterwegs in Wiblingen - Arbeitsstand

Handlungsschwerpunkte/-ziele

- Ausbau Radwegenetz sowohl in Wiblingen selbst als auch überörtliche Anbindungen (u.a. Innenstadt Ulm, Fernradwege)
- Verbessern Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer (u.a. Querungsmöglichkeiten, Übersichtlichkeit), aber auch durch Beruhigung des Kfz-Verkehrs sowohl in den Quartieren als auch entlang Donautalstraße, Ulmer Straße und Hauptstraße
- Verbessern der Barrierefreiheit im Stadtteil
- Ausbauen Öffentlicher Personennahverkehr insbesondere zur Anbindung Ulmer Innenstadt, aber auch als innerörtliches Angebot (u.a. Takt, Linienführung, Preisgestaltung)
- Umsetzen verkehrslenkender Maßnahmen zur Reduzierung von Durchgangs- und Schwerlastverkehren



Unterwegs in Wiblingen - Ausformulierung

Handlungsschwerpunkte/-ziele

- Wir **qualifizieren das Radwegnetz in Wiblingen** vor allem mit Blick auf eine konfliktfreie und attraktive Wegeführung, um die Siedlungsbereiche und Teilquartiere stärker miteinander zu verbinden und die Erreichbarkeit zentraler Infrastrukturangebote zu verbessern.
- Wir bauen die Fahrradinfrastruktur im Stadtteil aus und **optimieren die Anbindungen an das überörtliche Radwegenetz vor allem in Richtung Ulm** sowie an die umliegenden Orte und Naherholungsangebote.
- Wir **erhöhen die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer** durch **Beruhigung des Kfz-Verkehrs** sowohl entlang der Ortsdurchfahrten als auch in den Quartieren und **Verbesserung der Übersichtlichkeit** vor allem im Bereich **von Querungen**.



Unterwegs in Wiblingen - Ausformulierung

Handlungsschwerpunkte/-ziele

- Wir **verbessern die Barrierefreiheit** im öffentlichen Raum und bei der Zugänglichkeit von Naherholungs- und Freizeitangeboten wie auch öffentlichen Einrichtungen.
- Wir verbessern die Anbindung des Stadtteils an die Ulmer Innenstadt mit dem öffentlichen Personennahverkehr und **Erhöhen den Nutzungskomfort im Busverkehr** auch als attraktives innerörtliches Mobilitätsangebot.
- Wir ergreifen **verkehrslenkende Maßnahmen zu Reduzierung von Durchgangs- und Schwerlastverkehren**, um im Verlauf der Ortsdurchfahrten vor allem die Lärm- und Emissionsbelastung für die Anwohner zu reduzieren und den öffentlichen Raum zu stärken.



Erholen in Wiblingen - Arbeitsstand

Handlungsschwerpunkte/-ziele

- Aufwerten vorhandener Naherholungseinrichtungen mit „Strahlkraft“ über den Stadtteil hinaus mit dem Ziel der Profibildung (Innenperspektive und Außenwahrnehmung):
Kombination Kloster – Lustgarten – Binsenweiher – Illerauen/-wald in Verbindung mit gastronomischen und kulturellen Angeboten
- Vernetzen der Naherholungsangebote untereinander (Nord -Süd), aber auch über den Stadtteil hinaus, um Synergieeffekte zu fördern (v.a. Baggersee Ludwigsfeld, Silberwald)
- Stärken und Ausbau bestehender Naherholungs- und Freizeitangebote für Gesamt-Wiblingen insbesondere Standort TV Wiblingen, Am Tannenplatz, innere Grünraumachse, Gronne / Rote Wand, Gögglinger Wald)



Erholen und Freizeit in Wiblingen - Ausformulierung

Handlungsschwerpunkte/-ziele

- Wir werten den Landschafts- und Naturraum im Spannungsfeld zwischen Kloster und Binsenweiherareal zu einem attraktiven Naherholungsraum mit „Strahlkraft“ auch über den Stadtteil hinaus auf.
- Wir entwickeln für den Bereich zwischen Kloster mit Lustgarten und Binsenweiherareal in Verbindung mit gastronomischen und kulturellen Angeboten vielfältige Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten mit einer breiten Zielgruppenansprache.
- Wir qualifizieren im Bereich von Donau, Iller und den umliegenden Waldflächen die bestehenden Naherholungs- und Freizeitangebote wie auch die Grün- und Freiflächen innerhalb der Siedlungsbereiche.



Erholen und Freizeit in Wiblingen - Ausformulierung

Handlungsschwerpunkte/-ziele

- Wir vernetzen durch gezielte Wegeführungen die Angebote in Wiblingen untereinander, aber auch über den Stadtteil hinaus, um Synergieeffekte zu fördern und einen übergeordneten Mehrwert zu schaffen.
- Wir entwickeln vor allem mit Blick auf die alltägliche Freizeitgestaltung im näheren Wohnumfeld vielfältige und dezentrale wie auch nicht-kommerzielle Angebote für verschiedene Zielgruppen.
- Wir verfolgen mit dem Ausbau und der Weiterentwicklung der innerörtlichen Grün- und Freiflächen den konzeptionellen Ansatz, das historische Wiblingen und den Tannenplatz über attraktive Nutzungsangebote stärker miteinander zu verbinden und das Zusammenwachsen zu fördern.



Inhaltlicher Aufbau - Betrachtungsebenen STEK



Quelle Luftbild: google maps

Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

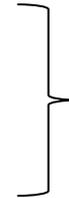
- 1 Neuordnen zentraler Bereich Tannenplatz → Sanierungsgebiet
(Nahversorgung, Kultur, Gastronomie, Wohnangebote, Kontext Schulzentrum)
- 1 Umstrukturieren Schulzentrum inklusive Schulhof (u.a. Mensa, Stadtteilbibliothek)
- 4 Neubau Sozialraum-/Stadtteilkindertagesstätte mit Familienzentrum
- 4 Qualifizieren / Neugestalten Stadtteileingang-Süd / Tannenplatz
(u.a. Verlagerung Häckselplatz, Verbesserung Querungssituation; bauliche Fassung / Ergänzung durch Wohnen östlich Wiblinger Ring)
- 2 Qualifizieren/ Neugestalten Stadtteileingang-West / Fischerhauser Weg
(u.a. Wohnen, Nahversorgung)
- 3 Aufwerten Donautalstraße (Umgestaltung Straßenquerschnitt) einschließlich
Qualifizieren Randbebauung östlich Kapellenstraße (Wohnen, Nahversorgung / Mischnutzung)
- 8 Erarbeiten Entwicklungskonzept „Wiblingen-Nord“ → Rahmenplanung
(Korea-Siedlung, Sägefeld, Fahrtäcker)
- 7 Entwickeln Fläche „Hinter den Gärten“
(Wohnen, Sonderwohnformen, soziale Infrastruktur, Freiraumgestaltung, Vernetzung)

Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

- Entwickeln und Bau „Sonderwohnform“ (z.B. gemeinschaftlich, Generationen übergreifend)
-  Qualifizieren Radwegenetz im Stadtteil sowie Anbindung Innenstadt Ulm und Fernradwege
- 17** Bau Illersteg nach Ludwigsfeld (u.a. Anbindung Baggersee, Silberwald)
- Ausbauen ÖPNV-Angebot (Buslinie 4, u.a. Takt, Linienführung, Wiblingen-Ticket)
- 9** Ausweisen LKW-Durchfahrtsverbot Donautalstraße und „Tempo 30“ Ortsdurchfahrt Alt-Wiblingen
- 15** Inwertsetzen Naherholungsbereich Binsenweiher – Lustgarten – Klosterhof/-garten
- Umsetzen Projekt „Parcours der Vielfalt“
- 11** Ausbauen und Aufwerten „innerörtlicher Grünzug“
- 12** Aufwerten Freiraum entlang „Mutterschiff“ (Biberacher Straße / Ravensburger Str.)
- 13** Qualifizieren Wiblinger Ring als Freiraumangebot
(u.a. grünordnerische Gestaltung (extensive Wiesen), punktuelle Nutzung, ggf. temporär)

Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

- 1 Neuordnen zentraler Bereich Tannenplatz → Sanierungsgebiet
(Nahversorgung, Kultur, Gastronomie, Wohnangebote, Kontext Schulzentrum)
- 1 Umstrukturieren Schulzentrum inklusive Schulhof (u.a. Mensa, Stadtteilbibliothek)



Priorität



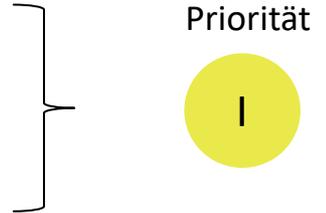
- Beauftragen Erarbeitung **Rahmenplan „Lebendige Stadtteilmitte“**
zur perspektivischen / langfristigen Neuordnung und Umgestaltung zentraler Bereich Tannenplatz einschließlich Gelände Schulzentrum (Umbau zu „Schulcampus“ mit Mensa und Bibliothek) bis zum Bereich Stadteingang Süd mit dem Ziel Ausweisung Sanierungsgebiet
- Parallel Entwicklung **pädagogisches Konzept** für Schulzentrum („Bildungs-Campus“)



Quelle Luftbild: google maps

Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

- 4 Neubau Sozialraum-/Stadtteilkindertagesstätte mit Familienzentrum
 - 4 Qualifizieren / Neugestalten Stadtteileingang-Süd (u.a. Verlagerung Häckselplatz, Verbesserung Querungssituation, bauliche Fassung / Ergänzung durch Wohnen östlich Wiblinger Ring)
- Impuls Qualifizieren / **Neugestaltung Stadtteileingang Süd mit Bau Sozialraumkita** mit Kinder- und Familienzentrum und inklusivem, Generationen übergreifenden Wohnangeboten
 - Antragsstellung Förderprogramm „Innovativ Wohnen BW“, Möglichkeit Kooperation mit Habila
 - Im Zuge Bau Sozialraumkita auch **Aufwertung Querungssituation** und **Nutzung gegenüberliegende Straßenseite** (z.B. Parcours der Vielfalt)
 - Suche nach Alternativstandort Häckselplatz (einschließlich Recyclinghof, Gesamtkonzept)



Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

- Umsetzen Projekt „Parcours der Vielfalt“
- Klären Standort:
 - > TV Wiblingen / Stadteingang Süd oder
 - > innererörtlicher Grünzug (Umfeld Indianerspielplatz)
- Akteursgespräch mit Herr Pfeiffle; Zusammenführen Diskussion / Idee Calisthenics-Park mit „Jung in Ulm“



Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

- 11 Ausbauen und Aufwerten „innerörtlicher Grünzug“
- 12 Aufwerten Freiraum entlang „Mutterschiff“ (Biberacher Straße / Ravensburger Str.)
- 13 Qualifizieren Wiblinger Ring als Freiraumangebot (u.a. grünordnerische Gestaltung (extensive Wiesen), punktuelle Nutzung, ggf. temporär)

Priorität



- Gesamtkonzept „Grünes Wiblingen“

Ausbauen und Aufwerten **innerörtlicher Grünzug** einschließlich **Freiraum entlang Mutterschiff** (Biberacher Str. / Ravensburger Str.) sowie Qualifizieren **Wiblinger Ring** (inkl. Fortsetzung „grünes Band“ über Donautalstraße; Umgestaltung Querschnitt)



Quelle Luftbild: google maps

Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

- 11 Ausbauen und Aufwerten „innerörtlicher Grünzug“
- 12 Aufwerten Freiraum entlang „Mutterschiff“ (Biberacher Straße / Ravensburger Str.)
- 13 Qualifizieren Wiblinger Ring als Freiraumangebot (u.a. grünordnerische Gestaltung (extensive Wiesen), punktuelle Nutzung, ggf. temporär)

Priorität



- Nutzen Umsetzung **Quick-Wins**, um erste Verbesserungen bereits zeitnah zu realisieren, u.a.:
 - > ebenerdige Querung Wiblinger-Ring im Bereich Tannenplatz-Zentrum
 - > update Spielplätze (z.B. Indianerspielplatz)
 - > Aufstellen von Sitzmöglichkeiten und Anbringen von Unterständen
 - > Treffpunkte für Jugendliche mit Unterstand
- Zur weiteren Stärkung des Freiraums als verbindendes, identitätsstiftendes Element; ggf. „besondere“ Beleuchtung vorsehen (z.B. Leuchtfarbe)



Quelle Luftbild: google maps

Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

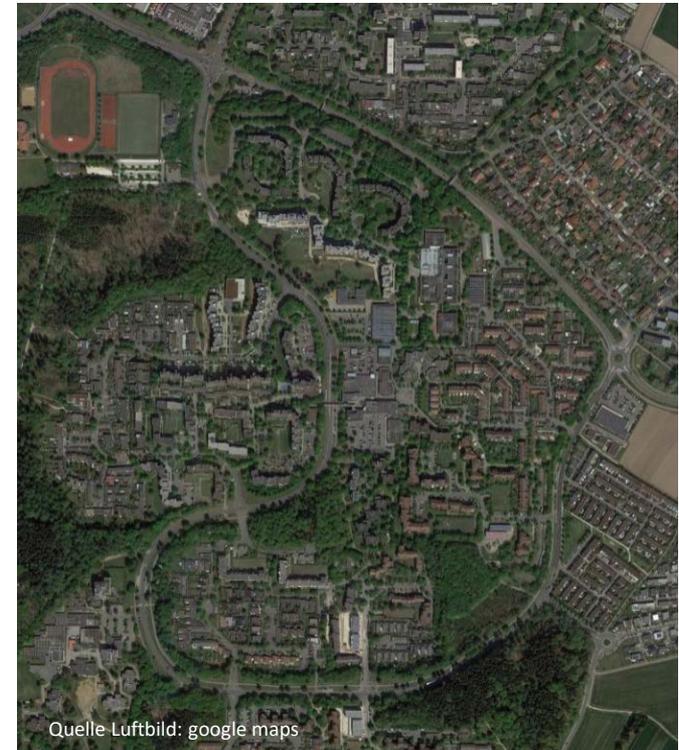
- 11 Ausbauen und Aufwerten „innerörtlicher Grünzug“
- 12 Aufwerten Freiraum entlang „Mutterschiff“ (Biberacher Straße / Ravensburger Str.)
- 13 Qualifizieren Wiblinger Ring als Freiraumangebot (u.a. grünordnerische Gestaltung (extensive Wiesen), punktuelle Nutzung, ggf. temporär)

Priorität



Anregungen / Ideen zur Qualifizierung **Wiblinger Ring** in Verbindung mit Sitzmöglichkeiten

- Pumptrack-Strecke
- Angebot für Skater
- Tischtennis
- Tischkicker
- Boule
- Laufstrecke
-



Quelle Luftbild: google maps

Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

Priorität

15 Inwertsetzen Naherholungsbereich Binsenweiher – Lustgarten – Klosterhof/-garten



- Gesamtkonzeption / **Rahmenplan Naherholungs-gebiet „Binsenweiher - Kloster Lustgarten“**;
fachplanerische Aufarbeitung bisherige Diskussion und Konzepte
- Ziel schrittweise Umsetzung einzelner Bausteine; Abklären in welcher Form und Tiefe der Rahmenplan erstellt werden soll; Beantworten der Frage / Projektidee Gewässer / See
- Anlegen Wiblinger Rundweg (Spaziergangsrunde)
- Definieren erster, ggf. zeitnah umzusetzender „Starter-Projekte“, z.B.
 - > Öffnen Tür(en) zum Klostergarten
 - > Aufstellen von Sitz-/Picknickmöglichkeiten
 - > Zugänglichkeit Weihung (Wasserspiel),
 - > (Abenteuer-)Spielplatz Umfeld Biergarten / Minigolf



Quelle Luftbild: google maps

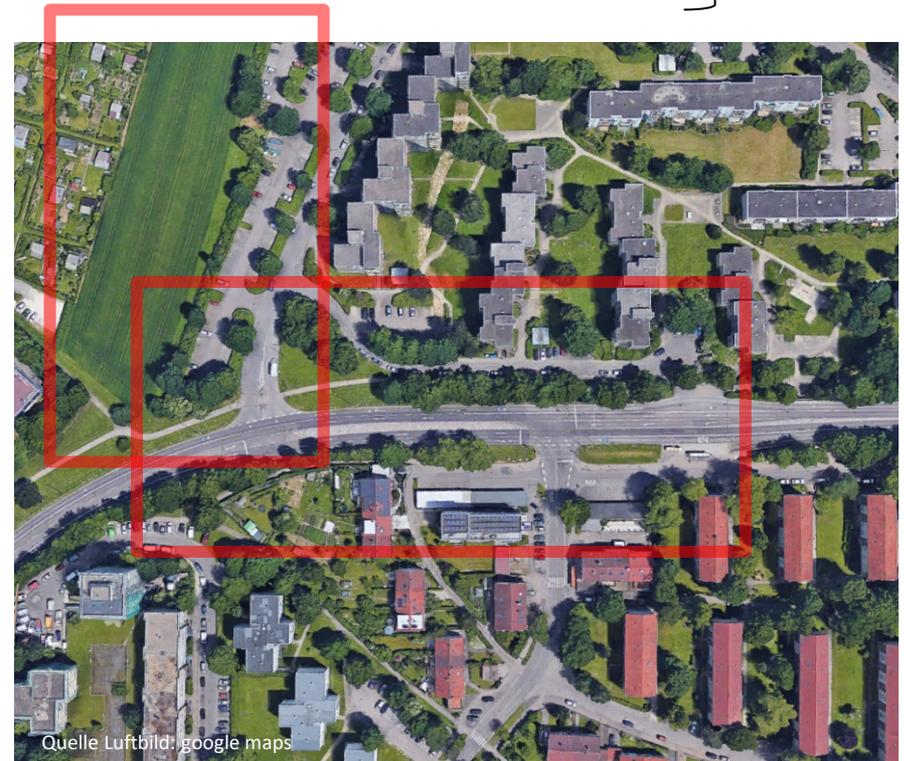
Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

- 2 Qualifizieren/ Neugestalten Stadtteileingang-West / Fischerhauser Weg
(u.a. Wohnen, Nahversorgung)
- 3 *Aufwerten Donautalstraße (Umgestaltung Straßenquerschnitt) einschließlich Qualifizieren
Randbebauung östlich Kapellenstraße (Wohnen, Nahversorgung / Mischnutzung)*

Priorität



- Ausloten Synergien mit Aufwertung Wohnblocks Johannes-Palm-Straße zur Qualifizieren / Neugestalten Stadtteileingang-West (Fischerhauser Weg)
- Ziel ist, sich möglichst frühzeitig über mittel- bis langfristige Lösungsansätze auszutauschen, um eine Gesamtstrategie für den Bereich zu erarbeiten (Städtebauliche Konzeption / Rahmenplanung; erst dann angehen, wenn die Flächen größtenteils im Besitz der Stadt Ulm sind)
- Kontext Ergänzungsbebauung im Bereich Parkplatz / Freifläche zum Gewerbestandort



Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

- 2 *Qualifizieren/ Neugestalten Stadtteileingang-West / Fischerhauser Weg
(u.a. Wohnen, Nahversorgung)*
- 3 **Aufwerten Donautalstraße (Umgestaltung Straßenquerschnitt) einschließlich Qualifizieren
Randbebauung östlich Kapellenstraße (Wohnen, Nahversorgung / Mischnutzung)**

Priorität



- Angedachtes Führen von Eigentümergesprächen zur Aufwertung der Randbebauung östliche Donautalstraße mit dem Ziel einer „einheitlichen“ stadträumlichen Fassung und der Option Laden-/Gewerbeflächen im Erdgeschoss vorzusehen



Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

- Entwickeln und **Bau „Sonderwohnform“** (z.B. gemeinschaftlich, Generationen übergreifend)
 - Ausloten Standort für Bau “Sonderwohnformen“ (z.B. Mehrgenerationen, gemeinschaftlich)
 - Dialog mit Mehrgenerationen e.V. Ulm
 - Mögliche Standorte, u.a.
 - > unbebautes Grundstück Donautalstraße / Einmündung Johannes-Palm-Straße (Eigentümerin Anna-Kögel Stiftung)
 - > Teilflächen „Hinter den Gärten“
 - > “ Eschwiesen III“ (Teilnahme an Konzeptvergabeverfahren)



Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

9 Ausweisen LKW-Durchfahrtsverbot Donautalstraße und „Tempo 30“ Ortsdurchfahrt Alt-Wiblingen

- Rahmenbedingungen zur Umsetzbarkeit Temporeduzierung im Bereich der Ortsdurchfahrt von Alt-Wiblingen inklusive LKW-Durchfahrtsverbot ausloten / schaffen



Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

- 7 Entwickeln **Fläche „Hinter den Gärten“**
(Wohnen, Sonderwohnformen, soziale Infrastruktur, Freiraumgestaltung, Vernetzung)
- 8 Erarbeiten **Entwicklungskonzept „Wiblingen-Nord“** (→ Rahmenplanung)
(Korea-Siedlung, Sägefild, Fahrtäcker)

- Städtebauliche Konzeption / Rahmenplanung für die Bereiche

- > „Hinter den Gärten“
- > „Wiblingen Nord“ (Korea-Siedlung, Sägefild inkl. Schulstandort und „Fahrtäcker“),
- > „westlich Johannes-Palm-Straße“

erst dann angehen wenn die Flächen größtenteils im Besitz der Stadt Ulm sind

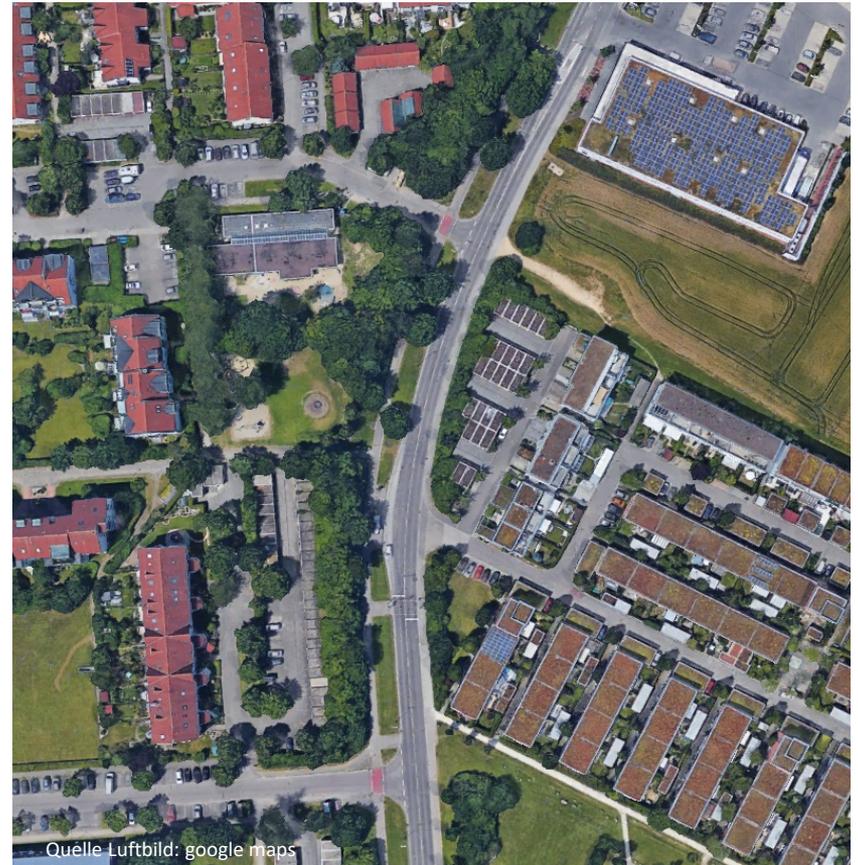
→ Erster Schritt / Ziel: weiterer Flächenerwerb durch die Stadt



Quelle Luftbild: google maps

Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

- Ausbauen ÖPNV-Angebot (Buslinie 4, u.a. Takt, Linienführung, Wiblingen-Ticket)
- Einladen Vertreter*in SWU zur vorgesehenen Informationsveranstaltung STEK Wiblingen:
 - Input**, um Rahmenbedingungen und „Sachzwänge“ der derzeitigen Lösung für mögliche Veränderungen / Anpassungen der Linienführung darzulegen, u.a. zu den Themen / Anregungen
 - > Zwei-Richtungsverkehr
 - > Taktverdichtung
 - > Verlegen Bushaltestelle St.-Gallener-Straße in Richtung Aldi; Ziel, kurze Wege für Senioren vs. Entfernung Quartier Eschwiesen / Lindauer Str.



Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

- 17 Bau Illersteg nach Ludwigsfeld (u.a. Anbindung Baggersee, Silberwald)

Priorität



Quelle Luftbild: google maps

Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

Priorität



Qualifizieren **Radwegenetz im Stadtteil** sowie Anbindung Innenstadt Ulm und Fernradwege

- Innerörtliches Radwegkonzept, insbesondere sichere Wegführung im Stadtteil, kurze Wege



Quelle Luftbild: google maps

Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

Priorität

- 1 Neuordnen zentraler Bereich Tannenplatz → Sanierungsgebiet
(Nahversorgung, Kultur, Gastronomie, Wohnangebote, Kontext Schulzentrum)
- 1 Umstrukturieren Schulzentrum inklusive Schulhof (u.a. Mensa, Stadtteilbibliothek)

I

- 4 Neubau Sozialraum-/Stadtteilkindertagesstätte mit Familienzentrum
- 4 Qualifizieren / Neugestalten Stadtteileingang-Süd / Tannenplatz
(u.a. Verlagerung Häckselplatz, Verbesserung Querungssituation; bauliche Fassung / Ergänzung durch Wohnen östlich Wiblinger Ring)

I

- 2 Qualifizieren/ Neugestalten Stadtteileingang-West / Fischerhauser Weg
(u.a. Wohnen, Nahversorgung)
- 3 Aufwerten Donautalstraße (Umgestaltung Straßenquerschnitt) einschließlich
Qualifizieren Randbebauung östlich Kapellenstraße (Wohnen, Nahversorgung / Mischnutzung)

II

- 8 Erarbeiten Entwicklungskonzept „Wiblingen-Nord“ → Rahmenplanung
(Korea-Siedlung, Sägefild, Fahrtäcker)
- 7 Entwickeln Fläche „Hinter den Gärten“
(Wohnen, Sonderwohnformen, soziale Infrastruktur, Freiraumgestaltung, Vernetzung)

Vorschlag Priorisierung Impulsprojekte

Priorität

- Entwickeln und Bau „Sonderwohnform“ (z.B. gemeinschaftlich, Generationen übergreifend)

I



Qualifizieren Radwegenetz im Stadtteil sowie Anbindung Innenstadt Ulm und Fernradwege

17

Bau Illersteg nach Ludwigsfeld (u.a. Anbindung Baggersee, Silberwald)

III

- Ausbauen ÖPNV-Angebot (Buslinie 4, u.a. Takt, Linienführung, Wiblingen-Ticket)
- Ausweisen LKW-Durchfahrtsverbot Donautalstraße und „Tempo 30“ Ortsdurchfahrt Alt-Wiblingen

15

Inwertsetzen Naherholungsbereich Binsenweiher – Lustgarten – Klosterhof/-garten

I

- Umsetzen Projekt „Parcours der Vielfalt“

11

Ausbauen und Aufwerten „innerörtlicher Grünzug“

12

Aufwerten Freiraum entlang „Mutterschiff“ (Biberacher Straße / Ravensburger Str.)

13

Qualifizieren Wiblinger Ring als Freiraumangebot
(u.a. grünordnerische Gestaltung (extensive Wiesen), punktuelle Nutzung, ggf. temporär)

I

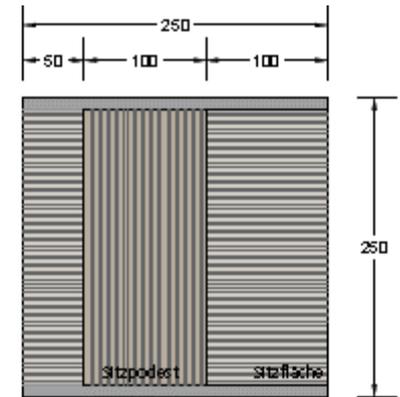
Kurzfristig umsetzbare Projekte / Quick-Wins

Fokus Jugend

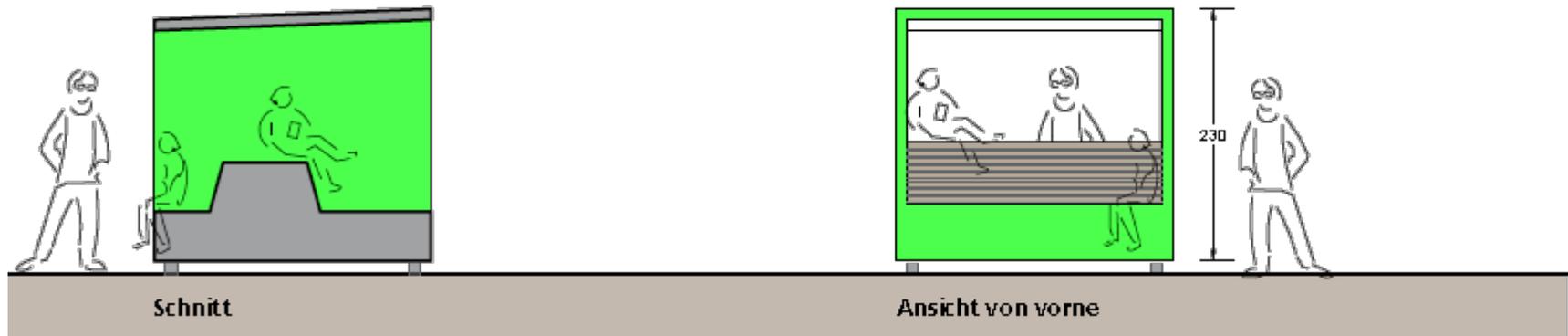
- Aufstellen von mobilen „Unterständen“ im Freiraum als Treffpunkt / Aufenthaltsort („Ulmer Modell“ entwickeln, Aufstellen / Aufbau mit Jugendlichen, z.B. entlang Wiblinger Ring, Bereich Indianerspielplatz)
- Bereitstellen „legaler“ Graffiti-Wände
- Gestalten / Einrichten Jugend-Treffpunkt mit Grillstelle im Umfeld / Bereich TV Wiblingen (ungenutzte Wiesenflächen / Bolzplatz südlich Sportgaststätte)
- Aufwerten Bolzplatz durch „Banden“ (DFB-Kleinspielfeld)

Kurzfristig umsetzbare Projekte / Quick-Wins

- Aufstellen von mobilen „Unterständen“ im Freiraum als Treffpunkt / Aufenthaltsort („Ulmer Modell“ weiterentwickeln)
- Bau / Umsetzung von zunächst drei Unterständen durch Bauhof Ulm bis Mai 2021
- Zusätzlich sollen Betonwände als Fertigteile zum „Besprayen“ aufgestellt werden, sowie Sitzwürfel aus Beton



Grundriss



Schnitt

Ansicht von vorne

Kurzfristig umsetzbare Projekte / Quick-Wins

- Aufstellen von mobilen „Unterständen“ im Freiraum als Treffpunkt / Aufenthaltsort („Ulmer Modell“ weiterentwickeln)
- Bau / Umsetzung von zunächst drei Unterständen durch Bauhof Ulm bis Mai 2021
- Zusätzlich sollen Betonwände als Fertigteile zum „Besprayen“ aufgestellt werden, sowie Sitzwürfel aus Beton



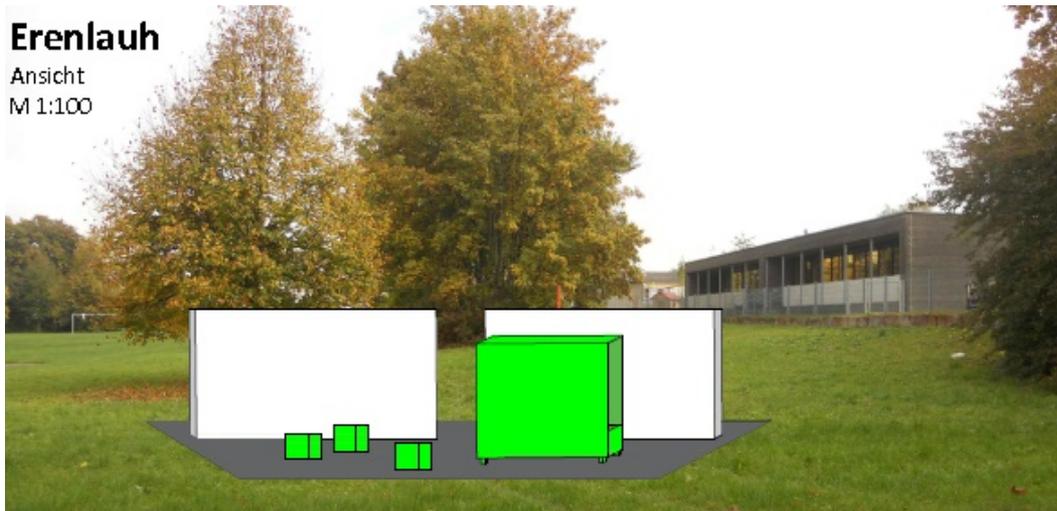
Kurzfristig umsetzbare Projekte / Quick-Wins

- Aufstellen von mobilen „Unterständen“ im Freiraum als Treffpunkt / Aufenthaltsort („Ulmer Modell“ weiterentwickeln)
- Bau / Umsetzung von zunächst drei Unterständen durch Bauhof Ulm bis Mai 2021
- Zusätzlich sollen Betonwände als Fertigteile zum „Besprayen“ aufgestellt werden, sowie Sitzwürfel aus Beton



Kurzfristig umsetzbare Projekte / Quick-Wins

- Aufstellen von mobilen „Unterständen“ im Freiraum als Treffpunkt / Aufenthaltsort („Ulmer Modell“ weiterentwickeln)
- Bau / Umsetzung von zunächst drei Unterständen durch Bauhof Ulm bis Mai 2021
- Zusätzlich sollen Betonwände als Fertigteile zum „Besprayen“ aufgestellt werden, sowie Sitzwürfel aus Beton



Kurzfristig umsetzbare Projekte / Quick-Wins

- Aufstellen von mobilen „Unterständen“ im Freiraum als Treffpunkt / Aufenthaltsort („Ulmer Modell“ weiterentwickeln)
 - Bau / Umsetzung von zunächst drei Unterständen durch Bauhof Ulm bis Mai 2021
 - Zusätzlich sollen Betonwände als Fertigteile zum „Besprayen“ aufgestellt werden, sowie Sitzwürfel aus Beton
 - Betonwand Tiefgarage Habila kann „besprayed“ werden, ist bereits freigegeben



Quelle Luftbild: google maps

Quick-Wins - Fokus Jugend

Treffpunkt im Umfeld TV Wiblingen

- mit Grillstelle und ergänzenden Angeboten (z.B. Wetterschutz, Basketballkorb; nur dann attraktiv, Treffpunkt allein funktioniert nicht; Entfernung Nahversorgung eigentlich zu weit)
- Vorschlag Fläche nördlich Kunstrasenplatz / Tennisplätze („Hundewiese“), da auch gut erreichbar anstatt der bisher diskutierten Bambini-Wiese im Süden; Klären Frage Kümmerer
- Ggf. Kontext „Parcours der Vielfalt“



Quelle Luftbild: google maps

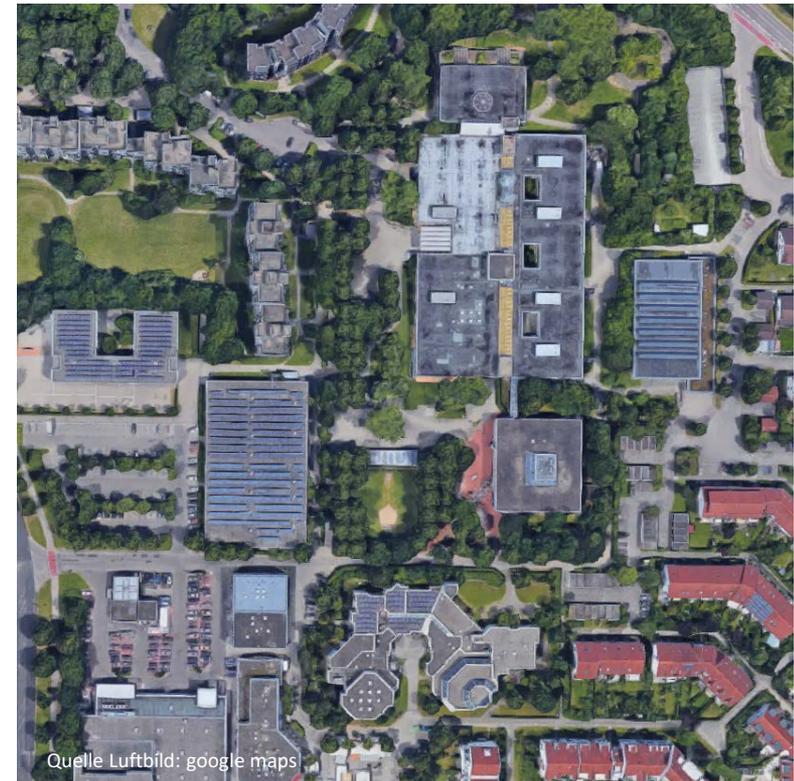
Quick-Wins - Fokus Jugend

Aufwerten Bolzplatz Schule / Kleinspielfeld

- Öffentliches Kleinspielfeld mit „All-Wetter-Belag“ soll als Quick-Win im Rahmen der Schulstandortentwicklung stattfinden



*Foto DFB-Kleinspielfeld
mit Bande und Auffangnetz*



Quelle Luftbild: google maps

Kurzfristig umsetzbare Projekte / Quick-Wins

Allgemein

- Update Spielplätze (schrittweise Umsetzung)
- Qualifizieren Kiesbänke Illerufer für Naherholung
- Ausweisen und Einrichten „offizieller“ Grillplätze/-möglichkeiten
- Aufstellen von Sitzmöglichkeiten im öffentlicher Raum und Anbringen von Unterständen

- Qualifizieren ebenerdige Querung Wiblinger Ring im Bereich „Am Tannenplatz“ (Klärung, ggf. Abriss Fußgängerbrücke bei Sanierungsbedürftigkeit)
- Bespielen / Beleben „Marktplatz“ (u.a. temporäre Veranstaltungen / (Kultur-) Angebote, z.B. „Sommerstrand“, saisonale / mobile Gastronomie (Container), Flohmarkt)
- Aufstellen Fahrradständer im zentralen Bereich Tannenplatz

Kurzfristig umsetzbare Projekte / Quick-Wins

- Update Spielplätze (schrittweise Umsetzung)
Fokussierung auf Angebote entlang der „Grünen Achse“
- mit Blick auf den gesamten Stadtteil Ertüchtigung im Rahmen des Regelaustausches und auf Empfehlung der SPIEKO
(mittelfristig Standorte Kemptener Straße und Regenbogenschule / Lindauer Straße)



Kurzfristig umsetzbare Projekte / Quick-Wins

- Qualifizieren Kiesbänke Illerufer für Naherholung
 - derzeit in Klärung insbesondere mit Blick auf die Themen / Fragen einfache und trotzdem vandalismussichere „Möbel“, Müll, Natur- und Hochwasserschutz



Kurzfristig umsetzbare Projekte / Quick-Wins

- Ausweisen und Einrichten „offizieller“ Grillplätze/-möglichkeiten
 - Am Standort TV Wiblingen (Jugend)
 - weitere Grünflächen sind derzeit nicht im Gespräch
 - zunächst sind grundsätzliche Fragestellungen abzuklären wie
 - > Bau
 - > Pflege / Unterhalt
 - > ggf. spätere Sanierungen



Quelle Luftbild: google maps

Kurzfristig umsetzbare Projekte / Quick-Wins

- Aufstellen von Sitzmöglichkeiten im öffentlichen Raum und Anbringen von Unterständen, Fokus zunächst entlang innerörtlicher Grünzug / Freiraumachse
 - Anregung / Idee, möglichst ein „Modell“: die „Grüne“ Bank
 - Besondere Sitzmöbel an „besonderen“ Orten



Kurzfristig umsetzbare Projekte / Quick-Wins

- Qualifizieren ebenerdige Querung Wiblinger Ring im Bereich „Am Tannenplatz“



- Gesicherte Querung durch Fußgängerampel (ggf. Übergangslösung mit Zebrastreifen)
- Abriss Brücke, wenn Verkehrssicherung Sanierung erfordert
→ Mittelfristig; Lösungen im Bereich der Auf-/Abgänge erforderlich

Kurzfristig umsetzbare Projekte / Quick-Wins

- Bespielen / Beleben „Marktplatz“ (u.a. temporäre Veranstaltungen / (Kultur-) Angebote, z.B. „Sommerstrand“, saisonale / mobile Gastronomie (Container), Flohmarkt)
- Zusammenarbeit Sozialfachbereich mit Verein "Phönix,, (z.B. über Teilhabeprogramm der Stadt Ulm oder über Ehrenamtliche / Freiwillige, private Initiativen)



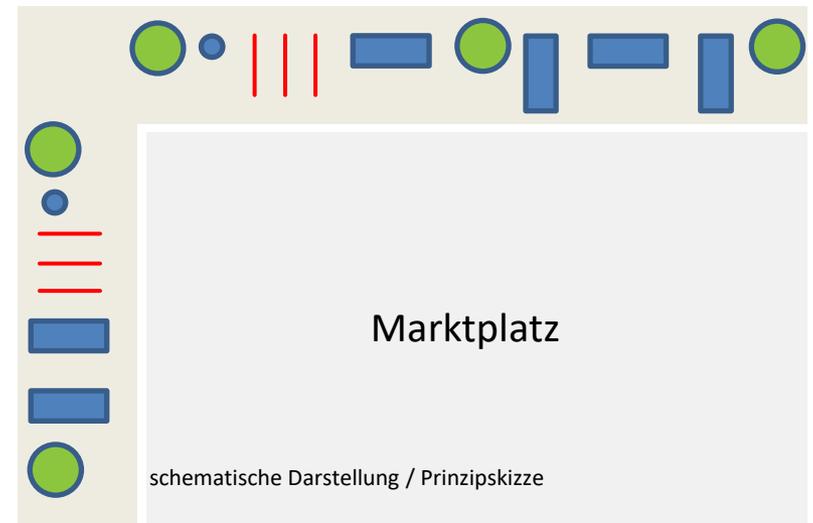
Kurzfristig umsetzbare Projekte / Quick-Wins

- Zusätzlich aufwerten Situation Sitzmöglichkeiten Marktplatz
- Umsetzung 2021 geplant
- Bänke auf „Marktplatz“ in Form kleiner Sitzgruppen anordnen, um die Kommunikation zu fördern
- Einzelnen Bänke um 90° gedreht aufstellen;
- Ggf. Ergänzen Fahrradabstellbügel



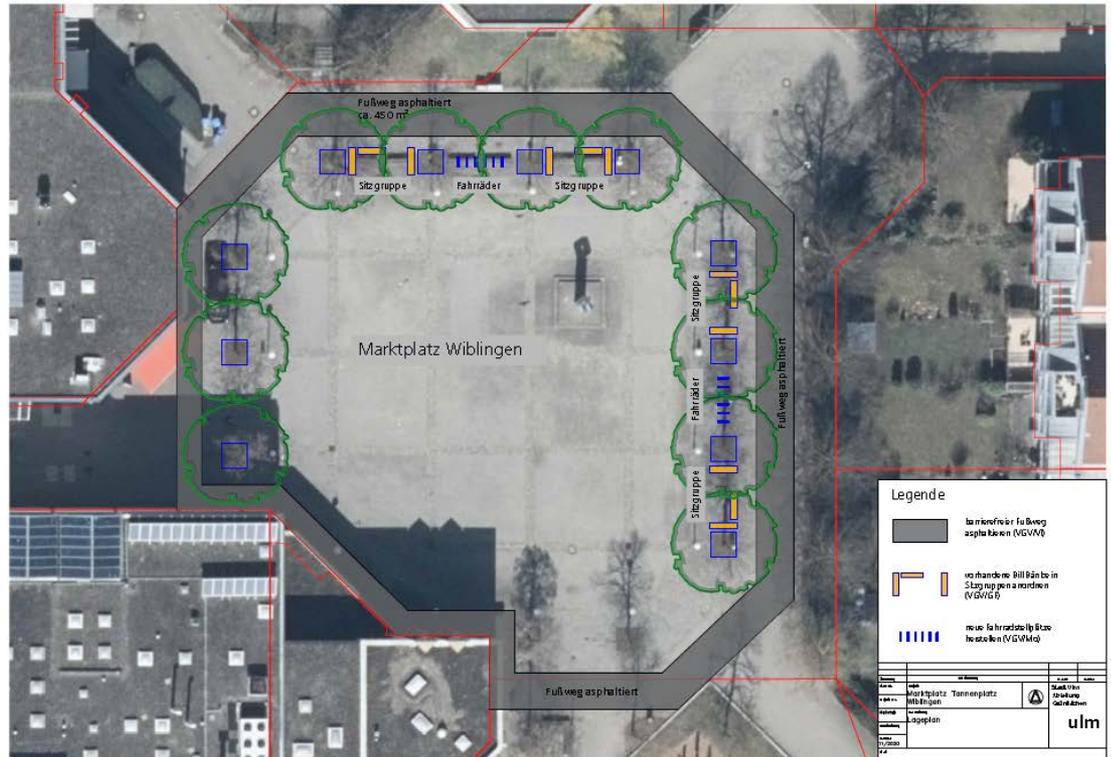
Kurzfristig umsetzbare Projekte / Quick-Wins

- Zusätzlich aufwerten Situation Sitzmöglichkeiten Marktplatz
- Umsetzung 2021 geplant
- Bänke auf „Marktplatz“ in Form kleiner Sitzgruppen anordnen, um die Kommunikation zu fördern
- Einzelnen Bänke um 90° gedreht aufstellen;
- Ggf. Ergänzen Fahrradabstellbügel



Kurzfristig umsetzbare Projekte / Quick-Wins

- Zusätzlich aufwerten Situation Sitzmöglichkeiten Marktplatz
- Umsetzung 2021 geplant
- begleitend in 2021 geplant, das umlaufende Pflasterband durch eine Asphaltschicht auszutauschen und die Ränder somit barrierefrei zu gestalten



Ideensammlung Projekt- und Maßnahmenpool

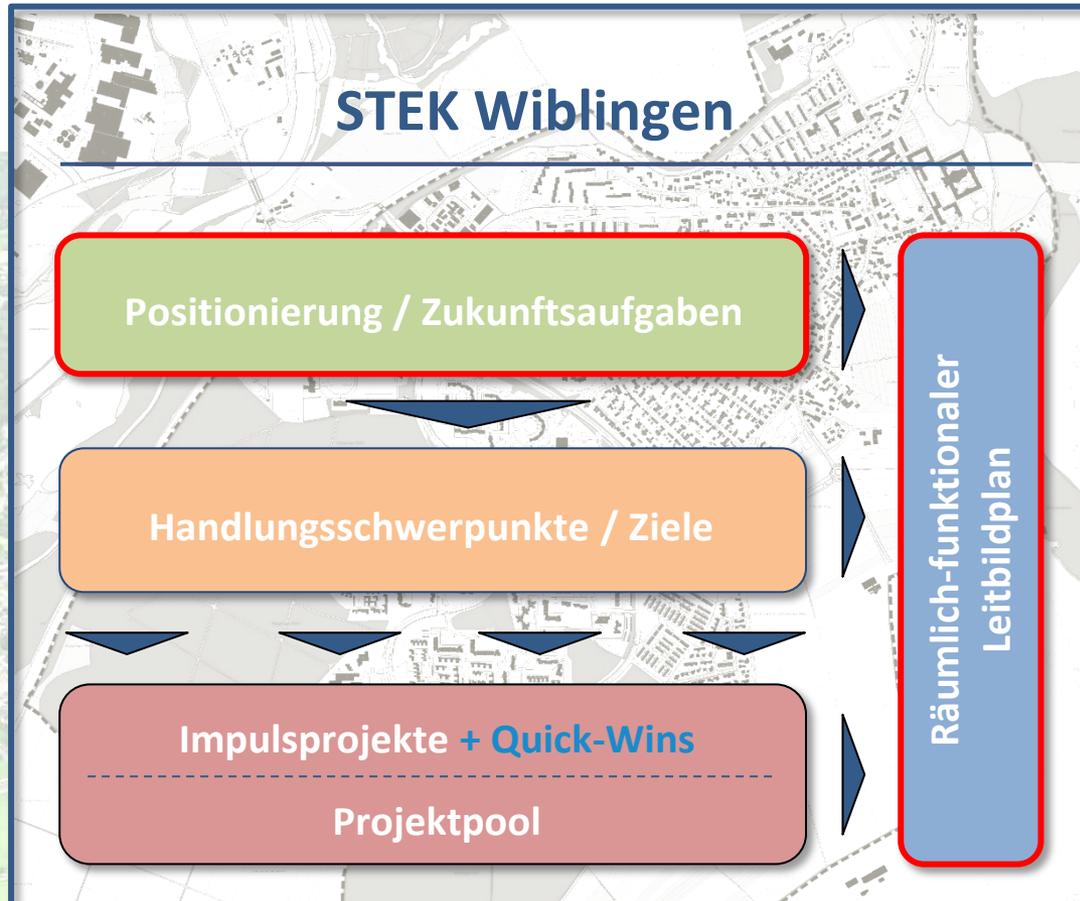
STEK Wiblingen - Ideensammlung, Projekt- und Maßnahmenpool



Themenfeld Erholen

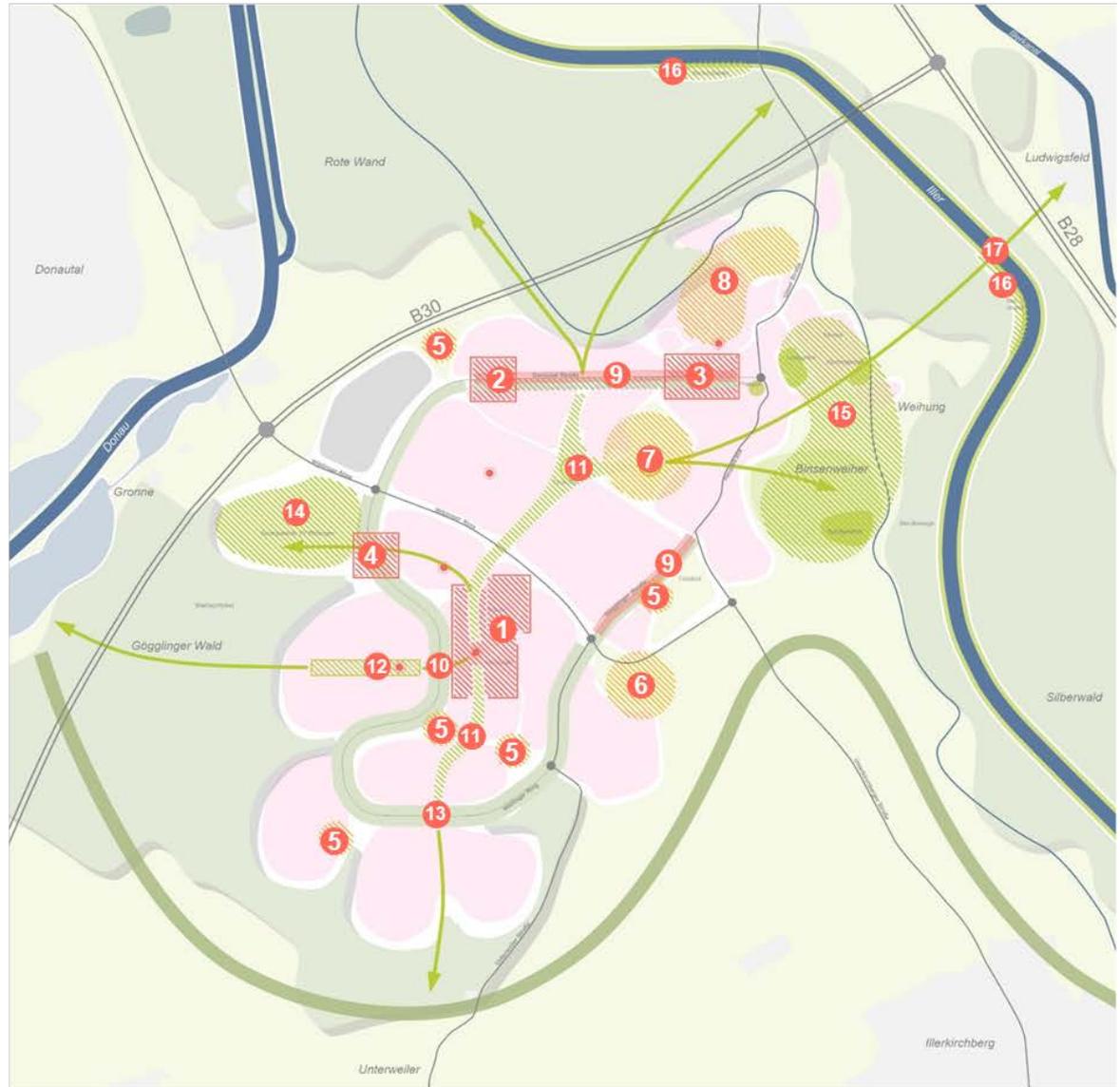
Laufende Projekt-nummer	Handlungsfeld	Projektidée	Priorität (kurz-/mittel-/langfristig)	Status *	Dauer-aufgabe	Impuls-projekt	Quick-Win	Zuständigkeit	Anmerkungen
4.1	Erholen	Rahmenplan Naherholungsraum "Binsenweiher" (einschließlich Illerauenwald, Klostergarten-/hof, Lustgarten, Gesamtkonzept/ Vernetzung mit Silbenwald, Baggersee Ludwigsfeld und über Glacis-Anlagen bis hin zur Friedrichsau)							
4.2	Erholen	Aufwertung Lustgarten (gärtnerische Gestaltung, z.B. Blumenwiese / Staudenpflanzungen statt Rasenfläche, Bäume (Schattenspendler, möglichst keine Obstbäume), Sitzmöglichkeiten und Ergänzung Spielangebot für Kinder)							
4.3	Erholen	Rundweg Binsenweiher - Klosterhof-/garten - Lustgarten mit Sitzgelegenheiten anlegen (u.a. Öffnen Tür Klostermauer; Berücksichtigen Hochwasserproblematik, ggf. Weg auf Steg führen)							
4.4	Erholen	Anlegen Gewässer / See am Binsenweiher (ggf. als Badesee im Sommer, Eisflächen im Winter zum Schlittschuh laufen)							
4.5	Erholen	"Naturerlebniswelt Iller"- Anlegen Naturerlebnispfad / Umweltbildung							
4.6	Erholen	Natur-/Abenteurer-/Erlebnisspielplatz (z.B. auf ehemaligen Fußballplatz / Wiese nördlich Minigolfanlage)							
4.7	Erholen	Reaktivieren / Instandsetzen Minigolfplatz und Aufwerten Umfeld (hochwasserresistenter anlegen)							
4.8	Erholen	Wiederherstellung Rodelhang am Parkplatz Schützenhaus							
4.9	Erholen	Weihung punktuell in Verbindung mit Sitz-/Aufenthaltsmöglichkeiten erleb- und sichtbar machen							
4.10	Erholen	Wehr Weihung aufwerten (Flachwasserzone einrichten, z.B. durch Wiederherstellung historische Funktion oder Einbau Absturz; ; Idee: gemeinsame Aktion / Entwicklung durch Vereine und anschließend Pflege)							
4.11	Erholen	Biergarten mit eigener „Brotzeit“ im Lustgarten							
4.12	Erholen	Gestaltungskonzept (Möblierung / Beleuchtung) und Bepflanzung Marktplatz als zentraler Platz / Aufenthaltsort							
4.13	Erholen	Vorsehen dauerhafter Spielangebote am Marktplatz (v.a. für Kleinkinder, z.B. Wasserspiel)							
4.14	Erholen	Bänke / Sitzmöglichkeiten am Marktplatz neu anordnen (Drehen und einen "Gegenüber" ermöglichen; Fördern Kommunikation, ggf. teilweise Überdachung)							
4.15	Erholen	Bewegungsparcours mit Fitnessgeräten für Ältere (z.B. im Kontext TV Wiblingen)							
4.16	Erholen	Beachvolleyballfeld (öffentlich zugänglich, z.B. (z.B. am Standort TV Wiblingen, "Indianer-Spielplatz", Lustgarten)							

Inhaltlicher Aufbau - Betrachtungsebenen STEK



Quelle Luftbild: google maps

-  Flächen für Innenentwicklung sensible Nachverdichtung
-  Soziale Einrichtungen sichern, Standort stärken
-  Bereiche für strukturelle Neuordnung / Stadterneuerung; Entwickeln von Angeboten in den Quartieren und Vernetzung
-  1 Neuordnen zentraler Bereich Tannenplatz / Sanierung sowie Umstrukturierung Schulzentrum
-  2 Qualifizieren / Neuordnen Stadteileingang-West / Fischerhauser Weg
-  3 Aufwerten Donaulstraße
-  4 Qualifizieren / Neuordnen Stadteileingang-Süd / Tannenplatz, Sozialraumkita mit Kinder- und Familienzentrum
-  5 Punktueller Entwicklungspotential Wohnen
-  6 Nutzung Flächenpotential Eschwiesen (Weiterbauen)
-  7 Entwickeln Fläche Hinter den Gärten
-  8 Erarbeitung Entwicklungskonzept „Wiblingen Nord“ / Rahmenplanung
-  Entwickeln / Stärken von Freizeit- und Erholungsangeboten
-  Qualifizieren Rad- und Fußwegenetz im Stadtteil sowie Anbindung Innenstadt und Fernradwege
-  Ausweisen LKW-Durchfahrtsverbot und Tempo 30
-  Rückbau Donaulstraße und Weiterführung Grünstruktur Wiblinger Ring
-  9 Aufwertung Straßenraum
-  10 Qualifizierung ebenerdige Querung Bereich „Am Tannenplatz“
-  11 Ausbauen und Aufwerten innerörtlicher Grünzug als zentrales Bindeglied im Stadtteil
-  12 Aufwerten Freiraum entlang Mutterschiff
-  13 Qualifizieren Wiblinger Ring als Freiraumangebot
-  14 Stärkung und Ausbau Freizeitbereich und Sportgelände
-  15 Inwertsetzen Naherholungsbereich Binsenweiher – Lustgarten – klosterhof/-garten
-  16 Qualifizierung Kiesbänke Illerufer für Naherholung
-  17 Bau Illersteg nach Ludwigsfeld (u.a. Anbindung Baggersee, Silberwald)



Übergeordnete Zukunftsaufgaben / Leitsätze

Gemeinsam ein Wir

- **Zusammen stark sein –
Miteinander nach vorne gehen**
- **Schlummerndes Potenzial heben –
Übergreifende Identität schaffen**
- **Strahlkraft entwickeln –
Image neu definieren**
- **Fit für die Zukunft machen: Raumstrukturen
strategisch gestalten – Flächenpotenziale aktiv
angehen**

Quelle Luftbild: google maps

Übergeordnete Zukunftsaufgaben / Leitsätze

Gemeinsam ein Wir

Zusammen stark sein – Miteinander nach vorne gehen

Die besondere Lebensqualität von Wiblingen gründet auf vielfältigen Wohnraumangeboten, eingebettet in einen reizvollen wie vielfältigen Natur- und Landschaftsraum, mit einer guten Infrastrukturausstattung und kurzen Wegen. Darüber hinaus ist Wiblingen Lebensort und Heimat für zahlreiche Menschen aus ganz unterschiedlichen Kulturkreisen und zeichnet sich durch Vielfalt, ein vitales Gemeinwesen sowie ein bürgerschaftlich getragenes Miteinander aus.

Quelle Luftbild: google maps

Übergeordnete Zukunftsaufgaben / Leitsätze

Gemeinsam ein Wir

**Zusammen stark sein –
Miteinander nach vorne gehen**

Gleichsam ist Wiblingen geprägt durch seine siedlungsstrukturelle Entwicklung mit zwei ganz unterschiedlichen Gesichtern: dem historisch gewachsenen Wiblingen mit seinem Kloster als besonderes kulturelles Erbe und dem Tannenplatz, im Wesentlichen geprägt durch seine großmaßstäblichen Siedlungsstrukturen.

Quelle Luftbild: google maps

Übergeordnete Zukunftsaufgaben / Leitsätze

Gemeinsam ein Wir

Zusammen stark sein – Miteinander nach vorne gehen

Wir sehen es als besondere Herausforderung an, den Stadtteil ganzheitlich in seinem siedlungsstrukturellen Spannungsfeld zukunftsfähig aufzustellen. Den Schlüssel hierfür sehen wir vor allem in der Entwicklung eines gemeinsamen getragenen Wir-Gefühls, das auf Anerkennung, Integration, interkulturellem Austausch und Zusammenhalt basiert. Die bisher gelebte Stadtteilsozialarbeit stellt eine zentrale Grundlage dar, die es dauerhaft zu stärken gilt.

Quelle Luftbild: google maps

Übergeordnete Zukunftsaufgaben / Leitsätze

Gemeinsam ein Wir

Schlummerndes Potenzial heben – Übergreifende Identität schaffen

Wir begreifen das große Naherholungspotenzial als besondere Begabung und Chance zugleich, Wiblingen über attraktive wie vielfältige Freiraum- und Freizeitangebote zusammenzubringen und eine übergreifende Identität zu entwickeln. Der strategischen Aufwertung zentraler Grünflächen und öffentlicher Freiräume messen wir eine besondere Bedeutung bei: sie sind für uns Treffpunkte und Kommunikationsorte, Raum für Interaktion. Die zu sichernde hohe Aufenthaltsqualität beeinflusst wesentlich das alltägliche Lebensgefühl und die Lebensqualität im Stadtteil.

Quelle Luftbild: google maps

Übergeordnete Zukunftsaufgaben / Leitsätze

Gemeinsam ein Wir

Schlummerndes Potenzial heben – Übergreifende Identität schaffen

Der Freiraum als gemeinsames Identitätsmerkmal aller Wiblinger erfordert kein baulich-räumliches Zusammenwachsen oder gar Verschmelzen beider Siedlungsbereiche, sondern bindet beide unter einem Dach zusammen. Wir verstehen die Besonderheit und das Miteinander beider Bereiche vielmehr als Ausdruck und Symbol für die soziale Vielfalt des Stadtteils und gleichsam als Wesenszug, dennoch ein „Wir-Wiblinger“ zu sein.

Quelle Luftbild: google maps

Übergeordnete Zukunftsaufgaben / Leitsätze

Gemeinsam ein Wir

Strahlkraft entwickeln – Image neu definieren

Mit der Aufwertung der besonderen Naherholungspotenziale verfolgen wir ebenso das Ziel, auf Wiblingen aufmerksam zu machen und den Stadtteil von seiner lebenswerten Seite zu präsentieren. Wir streben an, Wiblingen mit seiner einmaligen Lage zwischen Donau und Iller sowie dem Kloster als kulturhistorischen Ort mit besonderem Stellenwert als attraktives Ausflugsziel im teilregionalen Umfeld zu etablieren. Hierfür sehen wir es als erforderlich an, Wiblingen im weiteren Umfeld mit attraktiven Naherholungsangeboten wie dem Silberwald, dem Ludwigsfelder Baggersee, den Glacis-Anlagen und der Friedrichsau sowie dem künftigen Landesgartenschau Gelände zu vernetzen.

Quelle Luftbild: google maps

Übergeordnete Zukunftsaufgaben / Leitsätze

Gemeinsam ein Wir

Strahlkraft entwickeln – Image neu definieren

Den Blick von außen auf Wiblingen zu verändern und das Image eines problembehafteten Stadtteils zu widerlegen, ist für uns Motivation nach Wiblingen einzuladen. In der Entwicklung der Naherholungsangebote sehen wir einen wesentlichen Ansatz, Wiblingen in der öffentlichen Wahrnehmung positiv zu besetzen und das Image des Ulmer Stadtteils nachhaltig zu verändern.

Quelle Luftbild: google maps

Übergeordnete Zukunftsaufgaben / Leitsätze

Gemeinsam ein Wir

**Fit für die Zukunft machen:
Raumstrukturen strategisch gestalten –
Flächenpotenziale aktiv angehen**

Allein über die Freiraumentwicklung wird es aber nicht gelingen, Wiblingen zukunftsfähig aufzustellen. Hierzu bedarf es auch einer flankierenden wie perspektivischen stadträumlichen Entwicklung. Zum einen verfolgen wir mit der Weiterentwicklung und Stärkung von Alt-Wiblingen als Wohnstandort das Ziel, in Ergänzung zur historischen Ortsmitte ein lebendiges, kleinteiliges Versorgungszentrum in zentraler Lage zu sichern.

Quelle Luftbild: google maps

Übergeordnete Zukunftsaufgaben / Leitsätze

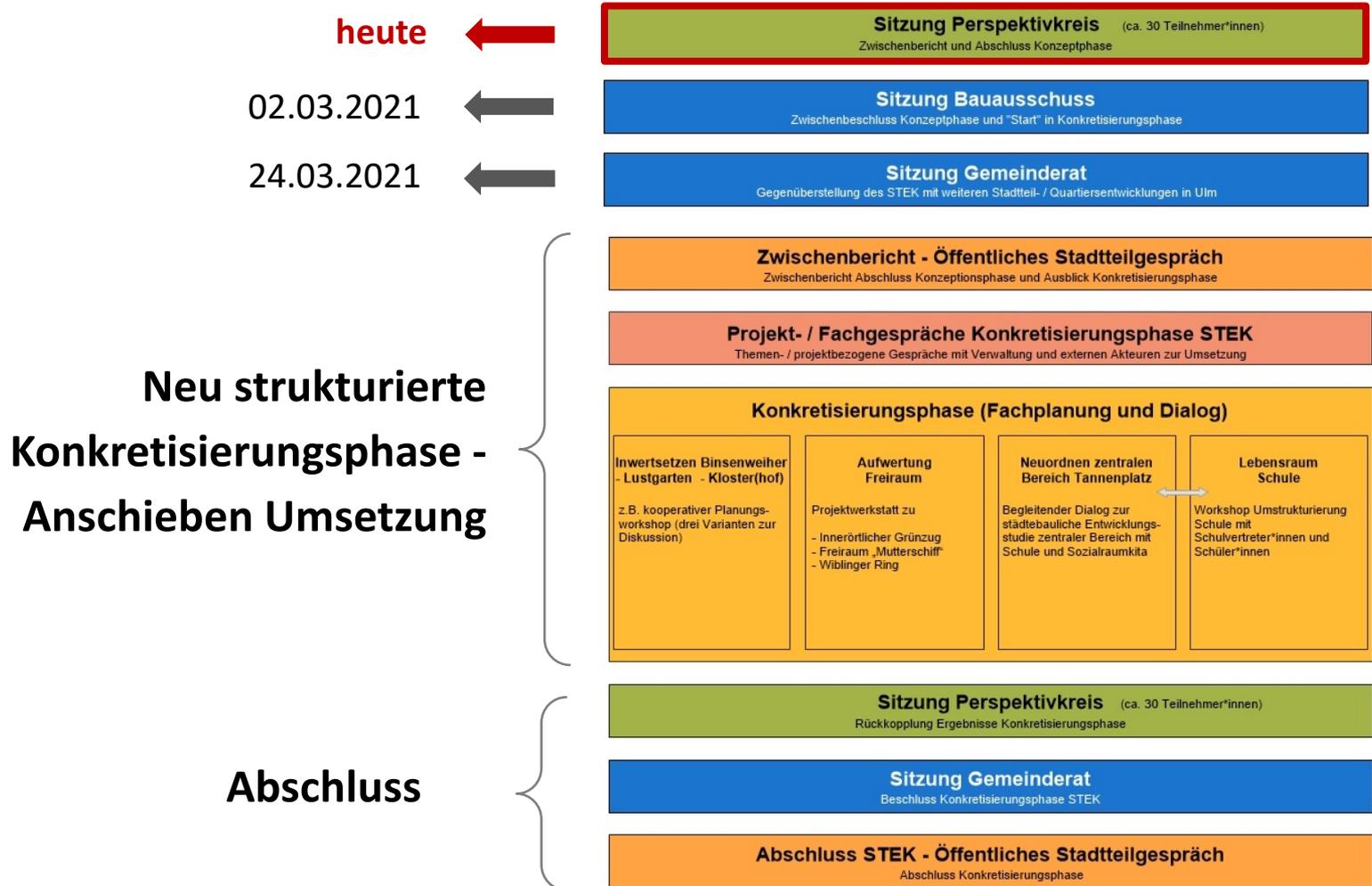
Gemeinsam ein Wir

**Fit für die Zukunft machen:
Raumstrukturen strategisch gestalten –
Flächenpotenziale aktiv angehen**

Zum anderen richten wir den Fokus vor allem darauf, den zentralen Versorgungsbereich Tannenplatz einschließlich Schulzentrum strukturell neu zu ordnen, Wir gehen zielgerichtet Schritt für Schritt vor, eine lebendige – der Stadtteilgröße von Wiblingen angemessene – wie attraktive und zukunftsfähige urbane Stadtteilmitte zu entwickeln.

Quelle Luftbild: google maps

Weiteres Vorgehen STEK Wiblingen



Feedback Dialog

Rückblick: 1. Sitzung Perspektivkreis 14.11.2019

Erwartungen an den Dialog

- Sich überraschen lassen, was der Prozess bringt
- Grundsätzliche Offenheit gegenüber dem Prozess
- Gespannt auf den Prozess
- Positive Einstellung, in der Hoffnung etwas zu verändern
- An Wiblinger Zukunft interessiert
- Wichtige Impulse für Wiblingen zu formulieren
- Ein vielfältiges Konzept zu entwickeln, dass alle Wiblinger mittragen können
- Einbinden der Jugend gelingt
- Dass die Ideen der Jugend Gehör finden



Feedback Dialog

Rückblick: 1. Sitzung Perspektivkreis 14.11.2019

Erwartungen an den Dialog

- Hoffnung, dass die Beteiligung bis zur Umsetzung funktioniert
- Umsetzung der Ideen auch erfolgt
- Wenn nur die Hälfte der Ideen umgesetzt werden, wäre das ein Riesenerfolg
- Hoffnung, dass Ideen bei Verwaltung und Ulmer Gemeinderat als Entscheidungsträger Gehör finden
- Dass Transport der Ideen in Politik und Verwaltung gelingt
- Ziel: Wiblingen muss der beste Ulmer Stadtteil werden
- Zusammenhalt zwischen Alt-Wiblingen und Tannenplatz schaffen; Trennung von Wiblingen überwinden
- Wunsch Lösungen zu finden, um zusammenzuwachsen



Feedback Dialog

Rückblick: 1. Sitzung Perspektivkreis 14.11.2019

Vorbehalte gegenüber dem Dialog

- Zusammenbringen von Neu- und Alt-Wiblingen ist schwierig
- Sorge, dass die baulichen Restriktionen eine Umsetzung schwierig machen
- Sorge, dass unterschiedliche Positionen aus der Befragung nebeneinander stehen bleiben und wichtige Themen nicht gelöst werden
- Dass bestimmte Zielgruppen nur schwer einzubeziehen sind
- Sorge, dass die Ideen kein Gehör finden
- Sorge, dass die Umsetzung nicht klappt



Digitales Stimmungsbild zum Abschluss

Haben wir unser Ziel erreicht, im Dialog eine
Entwicklungsperspektive für Wiblingen zu formulieren?
(Skala von 1 = ja, sehr gut bis 6 = nein, gar nicht)

Quelle Luftbild: google maps